

KOMMISSIONSBERICHT GESCHÄFT 4550

Bericht No. 4550A

Bau- und Strassenlinienplan Römerweg

Ausgangslage

Der Römerweg verfügt zurzeit weder über Bau- noch über Strassenlinien. Die Gemeinde will mit einem Bau- und Strassenlinienplan zum Römerweg eine klare rechtliche Situation für künftige Bauprojekte entlang des Römerwegs schaffen. Problematisch ist zurzeit, dass ohne Baulinien ein 20m Abstand zum an den Römerweg grenzenden Friedhof zu halten ist. Dieser Umstand schränkt die dem Friedhof gegenüberliegenden Parzellen erheblich ein. Im Parkpflege- und Baumbestattungs-konzept der Einwohnergemeinde Allschwil ist festgelegt, wie die Nutzung der verschiedenen Friedhofsbereiche künftig aussehen soll. Der an den Römerweg angrenzende Friedhofsbereich besteht zu einem Teil aus einem Urnenfeld, welches auch künftig bestehen bleibt. Auf der restlichen Fläche sind heute diverse Grabfelder angelegt. Diese werden schrittweise bis 2030 aufgehoben und das entsprechende Gebiet wird als Landschaftspark mit Friedbäumen ausgestaltet.

Vorgehen Kommission Bau und Umwelt

Das Geschäft wurde durch die Kommission der Sitzung vom 29.04.2021 behandelt und verabschiedet.

Sicht der KBU

Die Kommission begrüsst die Einführung des Bau- und Strassenlinienplanes am Römerweg mit 6 Ja zu 1 Nein Stimme.

Durch die geplante Umsetzung des Parkpflege- und Baumbestattungskonzeptes auf dem Friedhof, wird entlang dem Römerweg ein naturnaher Pufferraum geschaffen, welcher den notwendigen Sicht- und Pietätsschutz zum Friedhof sicherstellt. Wie im Bericht aufgezeigt wird, löst die Einführung der Bau- und Strassenlinien am Römerweg keine Baumassnahmen am bestehenden Strassenraum aus, da die bestehenden Strassen gemäss ihrer Nutzung die geforderten Mindestbreiten erfüllen.

Für die direkten Anstösser an den Römerweg bedeutet die Einführung des Bau- und Strassenlinienplans eine Gleichsetzung mit den anderen Grundstückbesitzer in Allschwil.

Antrag der Kommission

Die KBU empfiehlt dem Einwohnerrat dem Antrag des Gemeinderates ohne Änderungen zuzustimmen.

Kommission für Bau und Umwelt,

Allschwil, 16.05.2021

Der Präsident der KBU

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'AB' or similar initials, positioned above the name 'Andreas Bärtsch'.

Andreas Bärtsch

An der Beratung haben teilgenommen:

KBU: Matthias Häuptli; Christian Kellermann; Sandro Felice; Cetin Keles; Basil Wagner; Alfred Rellstab; Andreas Bärtsch